

Zero-Based Budgeting (ZBB) - Erklärung

Grundidee:

Beim Zero-Based Budgeting startest du jedes Jahr bei Null. Jede Ausgabe muss neu begründet werden - egal, ob sie letztes Jahr schon existierte. Es gibt keine automatischen Fortsetzungen von Budgets.

Wie funktioniert das?

1. Start bei 0: Alle Kosten beginnen bei 0 EUR.
2. Jede Ausgabe rechtfertigen: Brauchen wir das wirklich? Warum? Was bringt es? Gibt es günstigere Alternativen?
3. Priorisieren: Muss-Kosten, Soll-Kosten, Kann-Kosten.
4. Budget zuweisen: Geld wird nach Priorität verteilt, bis es aufgebraucht ist.

Vorteile:

- Radikale Transparenz
- Weniger Verschwendung
- Mehr Effizienz
- Flexibilität

Nachteile:

- Aufwendig
- Manchmal zu radikal
- Erfordert Kulturwandel

Beispiel:

Klassisch: Vorjahr 10.000 EUR, dieses Jahr 10.300 EUR.

Zero-Based: Start 0 EUR, begründete Kosten 7.000 EUR -> 3.300 EUR Einsparung.

Kurzform für Kinder:

"Du bekommst nur das Taschengeld, das du sinnvoll erklären kannst - nicht automatisch so viel wie letztes Jahr."